

Über das Buch

Ich war noch zu klein, um schreiben zu können.
Also habe ich mir meine ausgedachten Text so lange vorgesagt,
bis ich endlich gelernt hatte, sie zu Papier zu bringen.

Für die bunte Bühnenshow: „Das Leben – Ein Experiment?“ sichtete ich 2013 die Texte, die ich Zeit meines Lebens geschrieben habe. Die, die ich immer am liebsten mochte, habe ich ausgewählt. Das Märchenschloss (im Alter von 12 Jahren geschrieben), das Versagen (damals war ich 13 Jahre alt), gehören genauso dazu, wie z.B.: Liebe (2005), oder Liebe spricht (2009, zur Hochzeit meines Sohnes geschrieben). Sie sind heute genauso zeitlos aktuell wie damals.

Die Show war ein Experiment, da sie eine ganz neue Form von Aufführung zeigte. Ich bin noch immer erstaunt und unglaublich froh, dass die Show erfolgreich lief und immer wieder gefragt wird, wann wir sie endlich wieder aufführen. Hätte auch anders ausgehen können. ☺

Nun ist eine Show mit Tanz, Bildern, Musik und Gesang ein völlig anderes Darstellungsinstrument als ein Buch.

Zwei Jahre dauerte der Kreativprozess zwischen meinem Sohn, Manuel Westhagen und mir, bis wir beide nun sagen können: Jetzt ist ein ausgewogenes Konzept aus Wort und Bild entstanden. Es machte unendlich Spaß ein Zusammenspiel wortreicher Farbenkraft zu schaffen.

So erleben Sie ein Potpourri aus Lebenssituationen und Erlebnissen, mit denen sich jeder identifizieren kann. Teilweise bunt, witzig oder nachdenklich.

Sicher wird Ihnen der eine oder andere Text, bzw. das eine oder andere Foto besser gefallen, und genau darum geht es in diesem Buch:

Das Leben zu leben, bei sich zu bleiben und trotzdem seinem eigenen Umfeld mit Liebe zu begegnen.

So danke ich dem Leben, das mir sehr viele Spielbälle zugeworfen hat, teils lustig, teils tragisch. Aus jeder Situation entstand eine neue Chance, die ich mit Freuden ergriffen habe.

Feiern auch Sie das Leben in all' seinen Facetten.
Es kommt sowieso immer anders als man denkt.

Claudia Westhagen

Meine liebste Form der Kommunikation ist der eingefangene Moment. Für mich ist es ein spannender Antrieb an jedem Foto zu wachsen und mich weiterzuentwickeln. Es ist eine immerwährende Herausforderung dem Augenblick, den ich mit meiner Linse einfange, gerecht zu werden und ihm mit Respekt zu begegnen.

So entsteht eine weitere Machart des Geschichten Erzählens.
Die Kommunikation findet nicht über das Wort, sondern über meine Bilder statt.

Manuel Westhagen